Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

zwischen

der Stadt Wyk auf Föhr, vertreten durch den Bürgermeister, Hafestraße 23, 25938 Wyk auf Föhr
und

der Gemeinde Utersum, vertreten durch die Bürgermeisterin, Klaf 2, 25938 Utersum

Aufgrund der §§ 1 und 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 122), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 528) und §§ 121 ff. des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein (Landesverwaltungsgesetz –LVwG-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 243), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. September 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 322) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr vom 18. Mai 2017 und der Gemeindevertretung der Gemeinde Utersum vom 04. Mai 2017 gemäß § 28 Nr. 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. August 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 788) der nachfolgende öffentlich-rechtliche Vertrag geschlossen:

§ 1 Vertragsgegenstand / Vertragsumfang

Die Stadt Wyk auf Föhr übernimmt im Rahmen dieses Vertrages die fachliche Leitung sowie die Urlaubs- und Krankheitsvertretung für die Kläranlage der Gemeinde Utersum und stellt hierfür anteilig Personal zur Verfügung.

Dienstvorgesetzte/r der Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum ist die/der Bürgermeister/in der Gemeinde Utersum.

Fachvorgesetzte/r der Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum ist die/der Leiter/in der Kläranlage Wyk auf Föhr. Diese/r ist somit verantwortlich für den ordnungsgemäßen Betrieb der beiden Kläranlagen. Dies wird unter anderem dadurch gewährleistet, dass die/der Leiter/in einmal wöchentlich zur Dienstbesprechung und zur Überprüfung der Anlagen auf der Kläranlage Utersum vor Ort ist.

Die „Technische Leitung“ der Kläranlage Utersum wird durch eine/n Mitarbeiter/in des Bau- und Planungsamtes des Amtes Föhr-Amrum wahrgenommen.

Der Vertrag umfasst des Weiteren die Regelung über die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum. Ausgegangen wird hierbei von einer erforderlichen Vertretung von pauschal zwölf Wochen pro Jahr. Sollten längere Vertretungszeiten erforderlich werden, so sind diese gesondert schriftlich zu vereinbaren. Die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum wird von den Beschäftigten (mit Ausnahme der Beschäftigten im Kanal- und Pumpendienst) der Kläranlage in Wyk auf Föhr übernommen.

Sollte aus wichtigem Grund (z. B. Unterbesetzung aufgrund nicht planbarer Vorkommnisse der Kläranlage in Wyk auf Föhr) die Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum nicht durch die Mitarbeiter/innen der Kläranlage Wyk auf Föhr wahrgenommen werden können, so ist dies schriftlich festzuhalten.

Sollte die Kläranlage Wyk auf Föhr aufgrund nicht planbarer Vorkommnisse oder aufgrund von personellen Engpässen nicht ausreichend besetzt sein, so ist von den Mitarbeiter/innen der Kläranlage Utersum eine Unterstützung zu leisten.

Die jeweils geleisteten Stunden sind zu dokumentieren, um jährlich die Grundlage für die Höhe der Kostenerstattung überprüfen zu können.

§ 2 Kostenerstattung

Der Gemeinde Utersum werden die Personalkosten gemäß § 1 dieses Vertrages in Rechnung gestellt. Die Abrechnung der Personalkosten erfolgt jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres.

Als Grundlage für die Abrechnung der Personalkosten werden die für die Stadt Wyk auf Föhr tatsächlich angefallenen Personalkosten einschließlich der Arbeitgeberanteile zugrunde gelegt.

§ 3 Vertragslaufzeit

Der Vertrag über die Betriebsbetreuung zwischen der Stadt Wyk auf Föhr und der Gemeinde Utersum wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr zum Jahresende. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unbenommen.

§ 4 Inkrafttreten

Der vorstehende Vertrag tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

§ 5 Veröffentlichung

Die Veröffentlichung des Vertrages erfolgt durch die Vertragspartner nach Maßgabe des § 18 Abs. 5 GkZ.

Wyk auf Föhr, den _____.____.2017

Utersum, den _____.____.2017

Paul Raffelhüschen
Bürgermeister

Göntje Schwab
Bürgermeisterin